



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

23.08.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Freye

Telefon: 492-6860

freye@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte im Haushaltsjahr 2019
-Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

03.09.2019 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der außerplanmäßigen Sanierung des Spielplatzes Mecklenbecker Straße (K888/4) wird zugestimmt.
2. Der Sanierung der Spielplätze Körnerstraße (K22/6), Nienkamp (K15/5) und Alter Zoo (K 863/4) nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.
3. Der Sanierung des Spielplatzes Hubertistraße (K 40/8) nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.
4. Die Bezirksvertretung Münster - Mitte nimmt die Sanierung der Spielplätze Scharnhorststraße, Elisabeth-Kirchplatz, Fresnostraße, Gottfried-von-Cappenberg-Schule und Hoher Hainweg zur Kenntnis.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen im Jahr 2019: 226.400,- €. Zudem werden für 2020 weitere 135.000,-€ benötigt. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

Außerplanmäßig in 2019

SP Mecklenbecker Straße 40.000,- €

In 2019

SP Körnerstraße 79.300,- €
 SP Nienkamp 65.000,- €
 SP Scharnhorststraße 2.700,- €
 SP Elisabeth-Kirchplatz 2.700,- €
 SP Fresnostraße 3.000,- €
 SP Gottfried-von-Cappenberg-Schule 3.000,- €
 SP Alter Zoo 28.000,- €
 SP Hoher Hainweg 2.700,- €

In 2020

SP Hubertistraße 135.000,-€

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freifläche			
Investitionsmaßnahmen	7100	Sanierung von Spielplätzen, BV-Mitte	2019		
Auszahlungen				226.400,- €	
			2020	135.000,- €	s.u.
Summe aller Auszahlungen				361.400,- €	

Die zur Finanzierung der Sanierungen im Jahr 2019 erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o.g. Investitionsmaßnahme teilweise veranschlagt.

Die benötigten zusätzlichen Finanzmittel für die Sanierung des Spielplatzes Mecklenbecker Straße in Höhe von 18.000,00€ werden durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit im Wege der flexiblen Haushaltsführung im Teilfinanzplan der Produktgruppe 1301 „Grün- und Freiflächen“ aufgefangen.

Die Beschlussausführung der Sanierung des Spielplatzes Hubertistraße steht unter dem Vorbehalt, dass die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen von 135.000 € im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt werden. Eine frühzeitige Beschlussfassung der Bezirksvertretung Münster - Mitte ermöglicht jedoch eine zeitnahe Ausschreibung und Vergabe zu Jahresbeginn 2020.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Kinderbeteiligungen für die Spielplätze Körnerstraße und Hubertistrasse wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im IV. Quartal 2019 und I. Quartal 2020 durchgeführt werden. Die Sanierungen der Spielplätze können sich aber im Einzelfall aufgrund der guten Konjunktur im Baugewerbe und den damit verbundenen verlängerten Lieferzeiten bei den Herstellern von Spielgeräten verzögern.

Informationen zur Kostenreduktion:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0865/2018, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte-Festlegung der Reihenfolge 2019, von der Bezirksvertretung Mitte am 06.11.2018 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.

23102 SP Aasee: Mecklenbecker Straße

Situation:

Das Spielschiff auf dem Spielplatz Mecklenbecker Straße musste außerplanmäßig aus Sicherheitsgründen zurückgebaut werden. Bei der Wartungskontrolle im Juli 2019 wurde festgestellt, dass das Gerät extrem instabil war. Dies wurde auf die starke Trocknung des Holzes der letzten zwei Jahre zurückgeführt. Im Sommer 2018 mussten bereits einmal alle konstruktiven Verbindungen am Spielschiff nachgearbeitet und die Verschraubungen nachgezogen werden. Bei der Prüfung 2019 wurde dieser Mangel erneut festgestellt, jedoch ließen sich die Verschraubungen nicht weiter nachziehen. Dadurch sind Klemm- und Fangstellen entstanden, die nicht beseitigt werden konnten. Aus diesem Grund musste die Entscheidung des kurzfristigen Rückbaues gefällt werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K888/4)

Der Spielplatz Mecklenbecker Straße wird aufgrund seiner Lage und Attraktivität sehr stark frequentiert. Daher ist eine Sanierung des Spielplatzes außerhalb der vorgesehenen Sanierungsrangfolge zu empfehlen.

Mit dem Spielschiff „Nesse“ (6) wird das abgebaute Spielschiff „Pinta“ gleichwertig ersetzt. Das Spielschiff „Nesse“ ermöglicht Kindern verschiedene Kletter- und Rollenspiellangebote, u.a. bietet es eine Hangelleiter, ein Balanciertau, eine Edelstahlrutschstange mit Strickleiter, eine Seilharfe, zwei Netzaufstiege, einen gedrehten Edelstahlaufstieg, ein Liegenetz und eine Rutsche (PH 1,7m). Mit dem Spielschiff wird das vorhandene Spielangebot auf dem Spielplatz wieder vervollständigt. Der vorhandene Balancierbalken (7) muss für das neue Spielschiff umgesetzt werden.

Aufgrund der Kurzfristigkeit und des geringen Gestaltungsspielraums wurde auf eine Kinderbeteiligung verzichtet.

Für die Sanierung entstehen Kosten von 40.000 €. Hierfür stehen bei der Investitionsmaßnahme „Sanierung von Spielplätzen; Bez. Mitte“ noch 22.000 € zur Verfügung. Die benötigten zusätzlichen

18.000 € für die Maßnahme werden durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit im Wege der flexiblen Haushaltsführung im Teilfinanzplan der Produktgruppe 1301 „Grün- und Freizeitanlagen“ aufgefangen.

Zu 2.

22102 SP Körnerstraße

Situation:

Der Spielplatz liegt an der Körnerstraße, etwa 350 Meter vom Aasee entfernt, im Stadtteil Pluggen-dorf. Er liegt in einem aufgeweiteten Straßenraum und ist von einer meist viergeschossigen Wohnbebauung umgeben. Der rechteckige Spielplatz ist allseitig von Straßenräumen umgeben, die von Autos stark zugeparkt werden.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Der Spielplatz wird vorwiegend von Eltern mit kleineren Kindern besucht. Sie loben das ausgeglichene Verhältnis von sonnigen und schattigen Bereichen. Sie sind mit der Grundstruktur des Platzes zufrieden, wobei der Sand insgesamt erneuert werden sollte.

An Spielangeboten wurden ein multifunktionales Spiel- und Kletterangebot für jüngere Kinder mit verschiedenen (gesicherten) Ebenen, unterschiedlichen Auf- und Abgängen, Sandspielmöglichkeiten und Rutsche gewünscht. Eine Kletter- oder Boulderwand, Rollenspielangebote, eine Nestschaukel, eine Kleinkindschaukel, ein Zweifachreck und ein Feuerwehrauto wurden ebenfalls angeregt.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K22/6)

Der Spielplatz wird so gestaltet, dass er der Zielgruppe der kleineren Kinder entspricht.

Die Holz-Spielwand „Raupe“ (Nr. 4) ist besonders für Kleinkinder geeignet. Entlang der Durchbrüche sind verschiedenste Sandspiel-Möglichkeiten angeordnet. Sie ist mit Schaufel, Kipper, Sieb, Drehteller, Bocktisch und Sandrinne sowie Durchstiegen und Gucklöchern ausgestattet.

Die Spielgerätekombination „Floor“ (Nr. 3) bietet vielfältigen Spielmöglichkeiten. Der Raum unter dem 1,5 m hohen Podest hat eine kleine Sitzbank und kann als Hütte für Rollenspiele genutzt werden. Das Podest ist über eine Treppe, einen Schrägaufstieg und eine Kletterwand zu erreichen. Die Aufstiege bieten Herausforderungen für unterschiedliche Altersstufen. Als Abgänge stehen zusätzlich eine Rutsche und eine Feuerwehrrampe zur Verfügung.

Auf dem 400 m entfernte SP Scharnhorststraße steht bereits eine Korbschaukel. Daher wird hier eine Doppelschaukel (Nr. 8) aufgestellt, die es ermöglicht einen normalen Sitz und einen Kleinkindsitz nebeneinander zu verwenden.

Das marode Sechsfachreck wird durch ein neues Dreistufenreck ersetzt (Nr. 7).

An der bestehenden Wandscheibe wird ein „Glücksrad“ (Nr. 2) montiert. Es dient als Anreiz für weitere improvisierte Spiele.

Die Bestandsgeräte Federwippe (Nr. 6), Schaukelhund (Nr. 5) und Sitzkarussell (Nr. 9) verbleiben auf dem Spielplatz. Sie werden jedoch so umgesetzt, dass sie in die neuen Spielabläufe passen.

In den baulichen Rahmen des Spielplatzes wird möglichst wenig eingegriffen. Die charakteristischen kassettenförmigen Mauerelemente werden bis ca. 1,2 m Höhe mit braunem Klinkern ausgemauert (Nr. 1). So soll ein Beklettern unterbunden werden und gleichzeitig eine Transparenz erhalten bleiben.

Der gesamte Sand auf dem Spielplatz muss ausgetauscht werden (Nr. 10). In Teilbereichen ist die Sandschicht auf die erforderlichen 40 cm zu erhöhen.

24704 SP Nienkamp

Situation:

Der öffentliche Spielplatz liegt innerhalb eines Wohnquartiers zwischen dem Nienkamp und dem Sandfortskamp. Neben dem klassischen Spielplatz, der in recht gutem Zustand ist, liegt ein stark beanspruchtes Ballspielfeld. Sowohl die Spielfläche als auch der Ballfangzaun sind sanierungsbedürftig.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 15/5)

Der vorhandene Ballfangzaun wird abgebaut und durch einen neuen, geräuscharmen Zaun in gleicher Höhe ersetzt (Nr. 1). Im Zuge der Sanierung wird der vorhandene Belag durch Hybridrasen (Nr. 2) ersetzt. Dieser Belag hält starken Beanspruchungen stand und kombiniert natürlichen Rasen (75 %) mit Kunstfaseranteilen (25 %). Die vorhandenen Tore werden ebenfalls durch neue ersetzt (Nr. 3).

22901 SP Alter Zoo

Situation:

Der Spielplatz auf dem Gelände des ehemaligen Zoos ist insgesamt in gutem Zustand. Er ist mit vielfältigen Spielgeräten für alle Altersklassen ausgestattet. Die einzige Spielkombination, ein Gerät mit zwei Türmen und Rutsche ist jedoch abgängig. Durch die Grünflächenunterhaltung musste bereits ein Teil des Gerätes demontiert werden. Ein Ersatz ist dringend erforderlich.

In der Nachbarschaft, im Bereich Hüfferstraße / Gerichtsstraße wird eine neue Kita errichtet. Es ist davon auszugehen, dass Kitagruppen auch den Spielplatz „Alter Zoo“ intensiv nutzen werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 863/4)

Als Ersatz für das abgängige Gerät wird die Spielkombination „Beeskow“ (Nr. 1) aufgestellt. Sie hat zwei Türme mit 1,5 und 2 m Podesthöhe, die mit einer Tampenbrücke verbunden sind. Die Türme sind mit einer Strickleiter, einer Hühnerleiter, einem Kletternetz und einer Kletterwand erklimmbar. Der Abstieg ist über einen Hangelbogen, eine Kastenrutsche, eine Rohrrutsche und eine Feuerwehrtange möglich. Durch die Vielseitigkeit des Gerätes können zahlreiche Kinder gleichzeitig darauf spielen.

Die Höhe des Gerätes wird durch die im „Mikado-Design“ lackierten verlängerten Pfosten betont. Es bildet so gestalterisch einen optischen Schwerpunkt auf den Spielplatz.

Zwei Federwippgeräte werden versetzt und fügen sich dadurch in den neuen Spielablauf ein.

Zu 3.

24401 SP Hubertistraße

Situation:

Der Spielplatz Hubertistraße liegt inmitten der recht engen und mehrgeschossigen Wohnbebauung zwischen der Wolbeckerstraße, dem Kanal und der Schillerstraße.

Der Spielplatz wird von den Straßen Lambertistraße, Alkuinstraße, Hubertistraße und Ottostraße begrenzt. Auf Grund seiner Lage und Ausdehnung kann der Spielplatz Hubertistraße als Quartiersplatz gelten.

Der Spielplatz lässt sich in zwei Bereiche unterteilen. Nördlich befindet sich eine Bolzplatzwiese mit zwei Bügeltoren (Nr. 10) und einem Basketballkorb (Nr. 9) und südlich ein großer Sandspielbereich. Der Sandspielbereich besteht aus einem hohen 3-fach Reck (Nr. 1), einer Doppelwippe (Nr. 2), einer Margeriten-Wippe (Nr. 3), einem Abenteuerhaus mit Kleinkinderrutsche (Nr. 4), zwei Federwippgeräten (Nr. 5), einer Wippboje (Nr. 6), drei Wipptellern (Nr. 7) und dem Spielschiff Dschunke (Nr. 8). Die Spielgeräte bieten vor allem Kleinkindern und Kindern im Grundschulalter Spielmöglichkeiten.

Die Sandfläche ist im Osten und Süden von einer Pflasterfläche mit Sitzgelegenheiten und im Westen und Norden von dichter Bepflanzung umgeben. Im Norden schließt sich zusätzlich ein hoher bewachsener Ballfangzaun an, der ist als grüne Wand wahrgenommen wird. Zum einen trennt der Ballfangzaun die beiden Spielbereiche voneinander und zum anderen engt dieser den Sandspielbereich sehr ein. Erschlossen werden die Spielbereiche von der Ottostraße, der Lambertistraße und von der Hubertistraße.

Der Spielplatz ist insgesamt von Sträuchern und einem hohem Baumbestand (Ahorne, Linden und Buchen) eingerahmt und von seiner Umgebung abgeschottet. Westlich des Spielplatzes schließt sich eine befestigte Fläche an, auf der zweimal wöchentlich Marktstände anzutreffen sind. Die restliche Zeit ist dieser Bereich wiederrechtlich mit Autos zugeparkt.

Der Spielplatz wurde 1963 errichtet. Die letzte Sanierung wurde im Jahr 1995 durchgeführt.

Das 3-fach Reck (Nr. 1) und das große Spielschiff Dschunke (Nr. 8) sind abgängig und sollen durch Geräte auch für ältere Kinder ersetzt werden. Ferner soll die Möglichkeit ergriffen werden, den Spielplatz zu überplanen und den Charakter eines Quartiersspielplatzes herauszuarbeiten.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 22.05.2019 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit eine gut besuchte Ideenbörse unter dem Motto „Grünfläche Hubertistraße - ein Spielplatz im Quartier“ durchgeführt. Die Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes Hubertistraße sind vielfältig. Der Spielplatz wird vor allem von jüngeren Kindern genutzt, da es an Spielmöglichkeiten für ältere Kinder mangelt. Deshalb wurde als Ersatz für das Spielschiff (Nr. 8) ein Kletterangebot mit verschiedenen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für ältere Kinder mit dem Motte "Dschungel" gewünscht.

Erfreut waren die Beteiligten über den Erhalt einzelner Federgeräte (Nr. 2 und 3) und des sehr beliebten Abenteuerhauses (Nr. 4). Als Ergänzung wünschten sich alle Beteiligten eine Schaukel, eine Tischtennisplatte, einen Basketballkorb mit festem Untergrund und Bolzplatztore mit Rückwand. Aber auch ein Trampolin, ein Stehkarussell und Kunststoffrasen wurden genannt.

Den Eltern waren besonders die sicheren Eingänge wichtig, die mit Toren und Umlaufsperrern nachgerüstet werden sollten. Der Vorschlag vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit die Bolzplatzwiese zu Gunsten einer erweiterten Sandspielfläche für größere Kinder zu verkleinern, wurde von allen Beteiligten positiv bewertet. Die neue Bolzplatzwiese sollte allerdings so gestaltet sein, dass die Kinder nicht durch Bälle gefährdet werden. Eine zusätzliche Wegeverbindung in ost-westlicher Richtung in Verbindung mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten wurde begrüßt. Wenn neue Wegeverbindungen geschaffen werden, sollten diese auch als Rundweg gestaltet sein, damit diese mit Inliner und Laufrädern befahren werden können.

Als Problem wurde von allen Beteiligten die Verunreinigung der Rasenfläche mit Hundekot beschrieben.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(siehe Plan K 40/8)

Insgesamt sollen die Spielflächen transparenter gestaltet, mit Spielangeboten auch für ältere Kinder erweitert, Wege als zusätzliche soziale Kontrolle ergänzt und der Platz als Quartiersplatz wahrgenommen werden.

Als wichtigste Maßnahmen gelten sowohl die Entfernung des Basketballkorbes und des südlichen Ballfangzaunes, der als trennende grüne Wand wahrgenommen wird, als auch die Rodung der dort angrenzenden Bepflanzung in Teilbereichen (Nr. 25). Diese Maßnahmen ermöglichen die Schaffung neuer und erweiterter Spielräume und die Aufteilung der Spielbereiche nach Altersgruppen bei gleichzeitiger Vernetzung der Spielbereiche untereinander. So soll ein Spielbereich für Kleinkinder im Osten, ein Spielbereich für jüngere Kinder im Westen und ein Spielbereich für ältere Kinder und Jugendliche im Norden entstehen. Vernetzt werden die Spielbereiche durch die Überleitung mit Spielgeräten, Bodenmodellierungen, neue Wegebeziehungen und die Verbindung der Sandflächen untereinander.

Die vorhandene Sandspielfläche wird in einen Spielbereich für Kleinkinder (Osten) und einen für jüngere Kinder (Westen) aufgeteilt. Im östlichen Sandspielbereich befindet sich bereits das sehr beliebte Abenteuerhaus (Nr. 4) und die Wippe Margerite (Nr. 3) und soll durch die umgesetzten Federwippen (Nr. 12) und das neue Sandspielhaus Sally (Nr. 13) ergänzt werden. Das Spielhaus Sally ist ein Spielangebot für ganz kleine Kinder und befindet sich auf Sandebene. Durch seine lockere Blockhausoptik und der vorgelagerten kleinen Veranda mit Sitzbänken lädt das Spielhaus zu verschiedenen Rollenspielen ein. Die an den Spielbereich nördlich angrenzende Bepflanzung soll gerodet und mit Rasenhügeln sanft modelliert werden, die mit in die Spielabläufe integriert und als Picknickwiese

(Nr. 27) genutzt werden können. Die Bäume bleiben als Schattenspender bestehen. Findlinge erweitern das Sitzangebot (Nr. 26) und können auch als Balanciermöglichkeit und Bocktisch genutzt werden. Ein Holzsteg (Nr. 14) in nord-südlicher Richtung trennt diesen Spielbereich von dem Spielbereich mit mehr Bewegungsaktivitäten im Westen. Der Steg führt über den „Sandfluss“ hinüber zu den Rasenhügeln. Gleichzeitig kann dieser als zusätzliche Sitzgelegenheit oder als Bocktisch mit in den Spielablauf zu beiden Seiten integriert werden. Der westliche Spielbereich ist mit Spielangeboten für jüngere Kinder ausgestattet und ist mit einem neuen Kletter-Rutschenturm mit Sandwerk (Nr. 15), einer bestehenden Doppelwippe (Nr. 16), einem neuen 3-fach Reck (Nr. 17) und einer neuen Doppelschaukel mit Kleinkindersitz und normalem Sitz (Nr. 18) gestaltet. Der neue Kletter-Rutschenturm besteht aus einem Sandwerk (Podesthöhe 1,00 m) mit Sandschüttrohren, Sandrinnen mit Sandrädern und Sandaufzügen. Auf dieses Podest gelangen die Kinder über eine kleine Rampe mit Tritthilfen und Halteseil. Der zweite Turm besteht aus einem Viereckpodest (Podesthöhe 1,45 m) mit Pultdach und ist über ein engmaschiges Kletternetz mit dem niedrigerem Turm verbunden. Auf den höheren Turm können die Kinder aber auch über einen Steigstamm mit Halteseil oder über eine hohe Kletterwand gelangen. Über eine Rutsche erreichen die Kinder wieder die untere Sandfläche. Unterhalb des Podestes befindet sich eine kleine Bank. So lädt auch der Raum unterhalb des Podestes zu Rollenspielen ein. Die Bepflanzung ist hier nur Teilbereichen reduziert worden, um Sichtbeziehungen zu ermöglichen und dennoch geschützte Räume zu erhalten.

An den Kletter-Rutschenturm schließt der nördliche Spielbereich für ältere Kinder und Jugendliche an. Hier sollen ein Kletter-Balancierparcour (Nr. 20), eine Tischtennisplatte (Nr. 21), ein Basketballkorb (Nr. 22) und der Bolzplatz mit einer neuen Torausrichtung (Nr. 23) entstehen. Verbunden wird der Spielbereich der jüngeren mit dem Spielbereich der älteren Kinder über die bestehenden Hüpfplatten (Nr. 7), die nun versetzt werden (Nr. 19) und zum Kletter-Balancierparcour hinüberleiten.

Der Balancierparcour beginnt mit einem Balancierbalken ohne Halteseil. Nun können sich die Nutzer entscheiden, ob sie den weiteren Balancierelementen folgen oder ob sie über ein schräges Kletternetz und über eine Tarzanbrücke mit Laufhölzern zum Kletterturm mit Robinson-Dach (PH 1,95 m) klettern möchten. Dies können die Nutzer von ihren eigenen motorischen Fähigkeiten abhängig machen. Wenn sie sich für den weiteren Balancierparcour entscheiden, kann man wie kleine Äffchen über eine Hangelleiter mit senkrechten Tarzanseilen zur Seilharfe schwingen, sich zwischen den senkrechten Seilen der Seilharfe hindurchschlängeln und zur Triangelbrücke gelangen. Dadurch, dass sich die Triangelbrücke bereits auf einer Höhe von ca. 1,20 m befindet, gehört auch ein wenig Mut und Geschicklichkeit dazu, um von dort über ein freischwingendes Balancierseil mit Halteseil zum Kletterturm zu gelangen. Der Kletterturm kann aber auch von der Sandebene über eine schräge Kletterrampe oder über eine Hühnerleiter erreicht werden. Der Kletterturm an sich eignet sich aufgrund seiner Podesthöhe von 1,95 m als Aussichtsturm. Von hier kann man gut die anderen Kinder und Jugendlichen beim Tischtennis- (Nr. 21), Basketball- (Nr. 22) oder Fußballspielen (Nr. 23) beobachten.

Da die unterschiedlichen Balancierelemente auf verschiedenen Höhen angebracht sind und verschiedene Schwierigkeitsgrade bestehen, werden immer wieder neue Herausforderungen an die Nutzer gestellt. Und auch der Turm kann in Verbindung mit den unterschiedlichen Auf- und Abgängen immer wieder neu mit in den Spielablauf einbezogen werden.

Nördlich des Sandspielbereiches für ältere Kinder wird eine Tischtennisplatte (Nr. 21) aufgestellt und neue Sitzgelegenheiten (Nr. 26) geschaffen, die auch einen neuen Blick auf die Spielflächen ermöglichen. Südlich entsteht eine geschützte Rasenfläche, die nur über die Spielflächen zu erreichen ist und so gut als Picknick- und Spielwiese (Nr. 27) genutzt werden kann.

Um den Spielplatz zu öffnen, die soziale Kontrolle zu erhöhen und den gesamten Spielplatz erlebbarer zu machen, wird eine neue Zuwegung in ost-westlicher Richtung geschaffen, die sich durch die ehemalige Bolzwiese schlängelt. An diesen Weg grenzt im Westen der ebenfalls gepflasterte Bereich der Tischtennisplatte (Nr. 21) und im Osten der gepflasterte großzügige Spielbereich unterhalb des Basketballkorbes (Nr. 22) an. Dadurch ergibt sich zusammen mit den bereits bestehenden Pflasterflächen eine relativ große zusammenhängende befestigte Fläche innerhalb des Spielplatzes, der es den Kindern ermöglicht, die Flächen als Rundweg für Inliner, Laufräder und Bobbycars zu nutzen. Nördlich der neuen Wegeverbindung schließt sich der in seiner Spielausrichtung gedrehte Bolzplatz an. Es werden zwei neue Fußballtore mit Rückwand (Nr. 23) gesetzt. Der nördliche Ballfangzaun bleibt bestehen. Im Südosten entsteht hinter dem Tor ein neuer Ballfangzaun, um den Gehweg und die Nutzer der übrigen Spielflächen vor fliegenden Bällen zu schützen. Ein Rasenhügel entlang der

Wegeverbindung grenzt die Ballspielfläche vom übrigen Spielbereich ab und dient durch die Ergänzung mit Baumstämmen gleichzeitig als "Tribüne".

Alle bestehenden und neu geschaffenen Eingangsbereiche werden mit Umlaufsperrern (Nr. 24) ausgestattet, um die Kinder vor einem unbedachten Verlassen des geschützten Spielbereiches zu schützen und die Laufgeschwindigkeit zu reduzieren.

Der Spielplatz bietet durch die Neusortierung der bestehenden Geräte, die Anschaffung neuer Spielgeräte, die Schaffung von Bewegungsflächen, die Verbindung und Erweiterung der Sandflächen und die Einbeziehung der Rasenfläche in den Spielablauf allen Altersgruppen attraktive Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten und neue Anreize.

Durch die zusätzliche Wegeverbindung, die Öffnung der Gehölzstruktur und damit Schaffung von Sichtbeziehungen und die Erweiterung mit neuen Sitzgelegenheiten wird der Spielplatz auch nach außen geöffnet und erlebbarer. So kann der Spielplatz noch mehr die Funktion eines Quartiersplatzes mit Aufenthaltsqualität und verschiedensten Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen übernehmen.

Um eine zeitnahe Ausschreibung und Vergabe der Sanierungsleistungen zum Jahresbeginn 2020 zu ermöglichen, ist eine Beschlussfassung in 2019, unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der benötigten Finanzmittel im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020, notwendig.

Zu 4.

22101 SP Scharnhorststraße

(Auf Grund der geringfügigen Änderung auf dem Spielplatz wurde auf die Erstellung eines Planes verzichtet.)

Situation:

Der Spielplatz liegt im Stadtteil Pluggendorf in Aasee-Nähe in einem Hinterhof. Die vorhandenen Spielangebote sind weitgehend auf Kleinkinder ausgerichtet. Der Zustand der meisten Geräte, mit Ausnahme des Sechsfach-Recks, ist gut bis akzeptabel.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Das abgängige Sechsfach-Reck mit Holzpfosten wird gegen ein Dreifach-Reck mit Stahlpfosten ausgetauscht.

22401 SP Elisabeth-Kirchplatz

(Auf Grund der geringfügigen Änderung auf dem Spielplatz wurde auf die Erstellung eines Planes verzichtet.)

Situation:

Der Spielplatz liegt im dicht bebauten Hansaviertel und bietet vor allem kleineren Kindern einen attraktiven Spielraum. Durch die angrenzende Ruhezone mit Bänken wird er gerne von jungen Familien genutzt. Bei einer umfangreichen Sanierung im Jahr 2014 wurde ein Großteil der Geräte erneuert. Ein Dreifach-Reck mit Holzpfosten wurde damals wieder eingebaut und ist nun abgängig.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Das abgängige Reck mit Holzpfosten wird gegen ein Dreifach-Reck mit Stahlpfosten ausgetauscht.

24709 SP Fresnostraße

(Auf Grund der geringfügigen Änderung auf dem Spielplatz wurde auf die Erstellung eines Planes verzichtet.)

Situation:

Der Spielplatz liegt seitlich der Grevener Straße im „Lincoln-Quartier“. Das Ballspielfeld ist für das gesamte Quartier das einzige frei zugängliche Spielfeld. Entsprechend wird es rege genutzt. Das südliche Tor mit Torwandlöchern ist abgängig.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Das abgängige Tor wird gegen ein neues Tor mit Balllöchern ausgetauscht.

23408 SP Gottfried-von-Cappenberg-Schule

(Auf Grund der geringfügigen Änderung auf dem Spielplatz wurde auf die Erstellung eines Planes verzichtet.)

Situation:

Der neben der Schule Gottfried-von-Cappenberg-Schule liegende Spielplatz grenzt direkt an die Straße „Glatzer Weg“ an. Der Zaun innerhalb der dichten Randbepflanzung ist defekt. Kinder können durch Trampelpfade direkt auf die Fahrbahn gelangen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Der abgängige Zaun wird gegen einen neuen, anthrazitfarbenen Stabgitterzaun von 1,2 m Höhe ersetzt.

23401 SP Hoher Hainweg

(Auf Grund der geringfügigen Änderung auf dem Spielplatz wurde auf die Erstellung eines Planes verzichtet.)

Situation:

Der Spielplatz im Wäldchen am „Hohen Hainweg“ wurde 2016 umfangreich saniert. Ein Dreifach-Reck mit Holzpfosten war damals noch in akzeptablem Zustand, ist inzwischen aber abgängig.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Das abgängige Reck mit Holzpfosten wird gegen ein Dreifach-Reck mit Stahlpfosten ausgetauscht.

I.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

1. Anlage A
2. Plan Spielplatz Mecklenbecker Straße K888/4
3. Plan Spielplatz Körnerstraße K22/6
4. Plan Spielplatz Nienkamp K15/5
5. Plan Spielplatz Alter Zoo K 863/4
6. Plan Spielplatz Hubertistraße K40/8